

Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold
 ZP Allgemeines Verwaltungsrecht I (SoSe 2023)
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 62



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

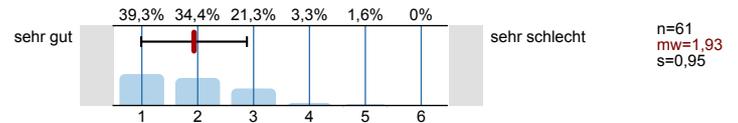
Legende

Frage**text**

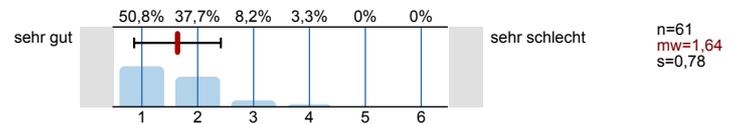


3. Gesamtbewertung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

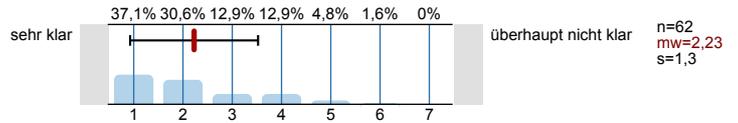


3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?

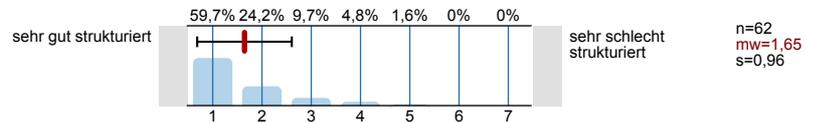


4. Fragen zur Lehrveranstaltung

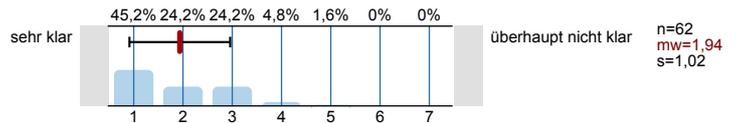
4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...



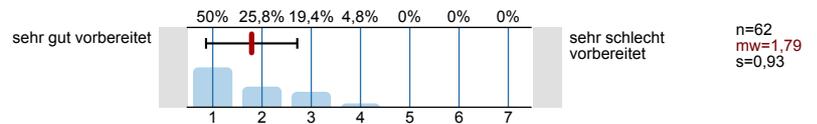
4.2) Der Lehrstoff ist ...



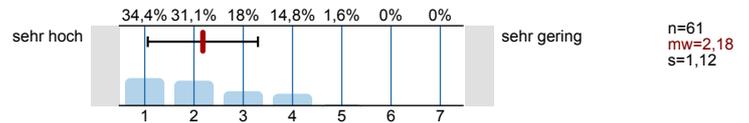
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...



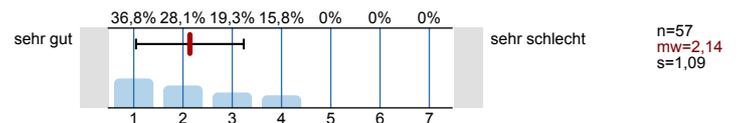
4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...

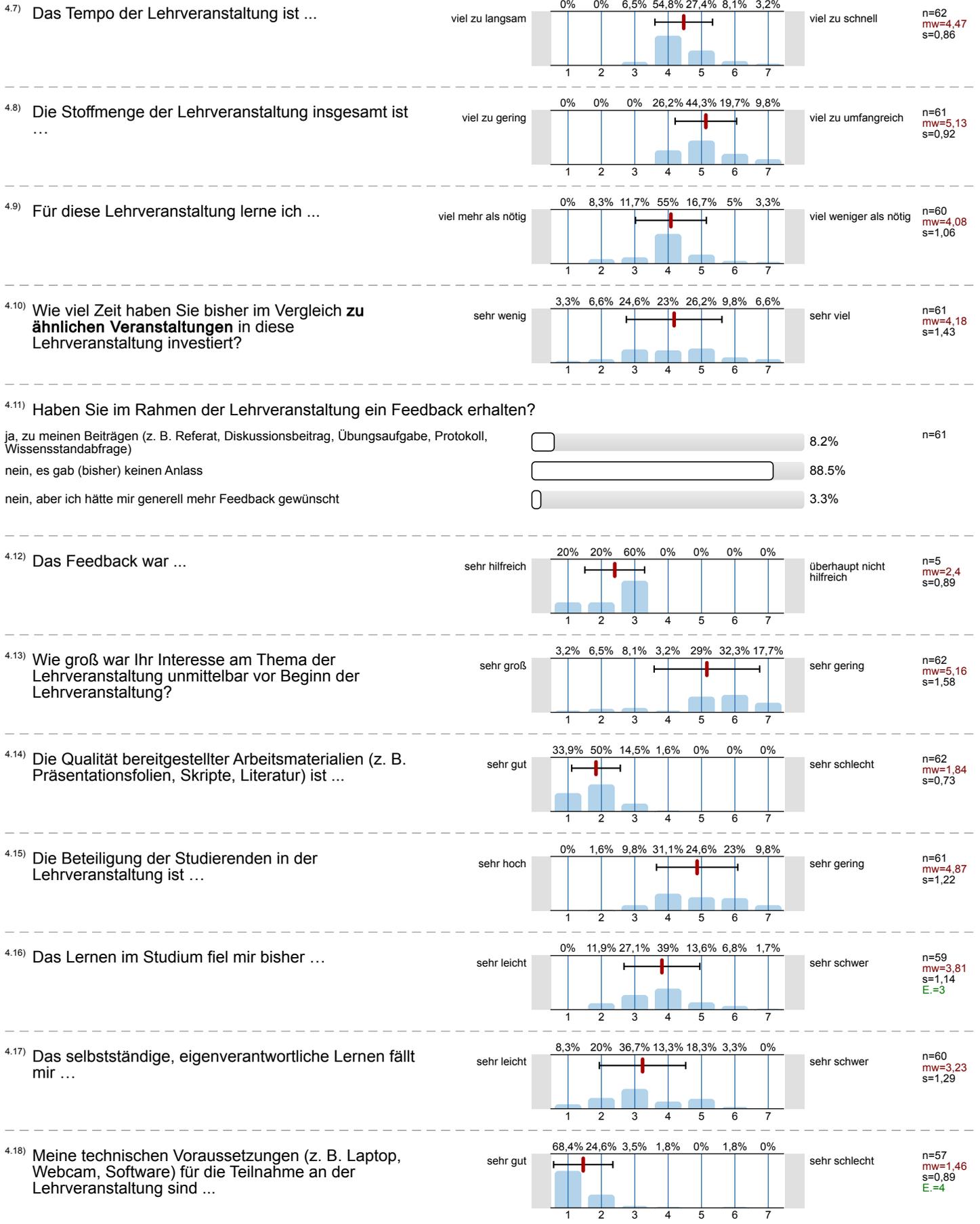


4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...



4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...





4.19)	Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet	65% 26,7% 3,3% 5% 0% 0% 0%	überhaupt nicht geeignet	n=60 mw=1,48 s=0,79 E.=1
4.20)	Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie	29,3% 48,3% 15,5% 3,4% 3,4% 0% 0%	sehr häufig	n=58 mw=2,03 s=0,95 E.=3
4.21)	Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluf, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet	46,6% 12,1% 15,5% 13,8% 8,6% 3,4% 0%	überhaupt nicht geeignet	n=58 mw=2,36 s=1,55 E.=2
4.22)	In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße	32,3% 30,6% 24,2% 9,7% 0% 1,6% 1,6%	überhaupt nicht	n=62 mw=2,26 s=1,25
4.23)	In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen Arbeiten)?	in sehr hohem Maße	3,3% 23% 23% 27,9% 14,8% 6,6% 1,6%	überhaupt nicht	n=61 mw=3,54 s=1,35
4.24)	In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten Thematik erkennen?	in sehr hohem Maße	20% 16,7% 28,3% 21,7% 8,3% 3,3% 1,7%	überhaupt nicht	n=60 mw=2,98 s=1,46
4.25)	In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße	17,2% 24,1% 24,1% 17,2% 15,5% 1,7% 0%	überhaupt nicht	n=58 mw=2,95 s=1,38 E.=3
4.26)	In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße	14,3% 31,4% 22,9% 17,1% 14,3% 0% 0%	überhaupt nicht	n=35 mw=2,86 s=1,29 E.=26

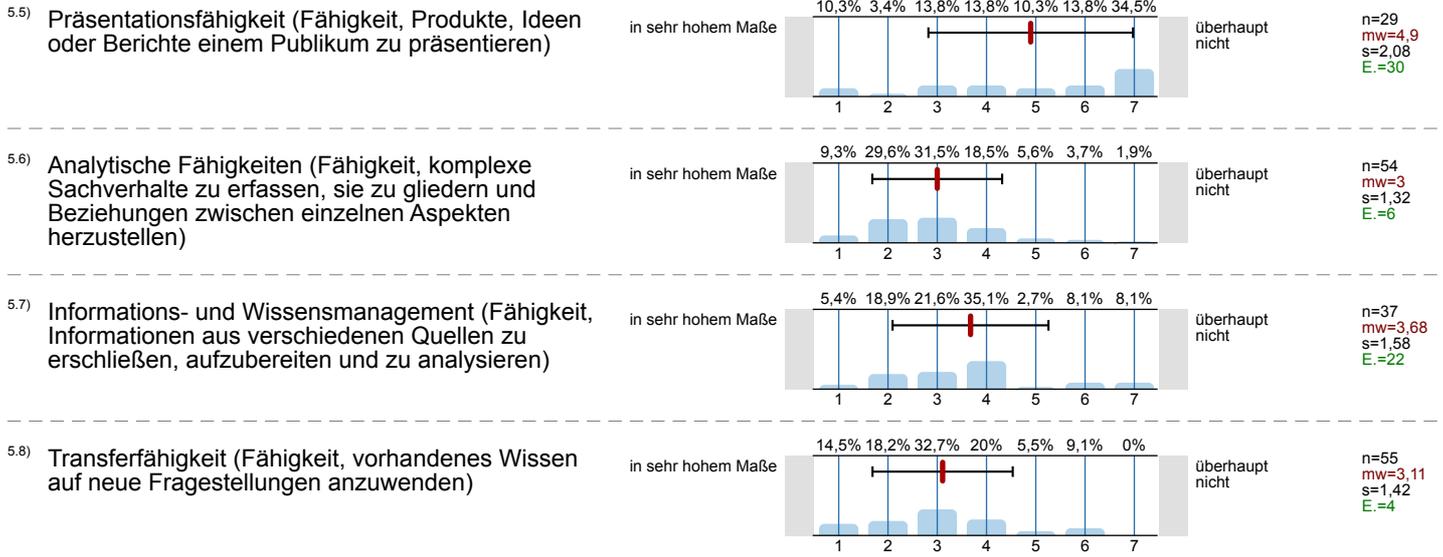
5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

Fachkompetenzen: Fachkenntnisse und Fachmethoden sowie deren Anwendung

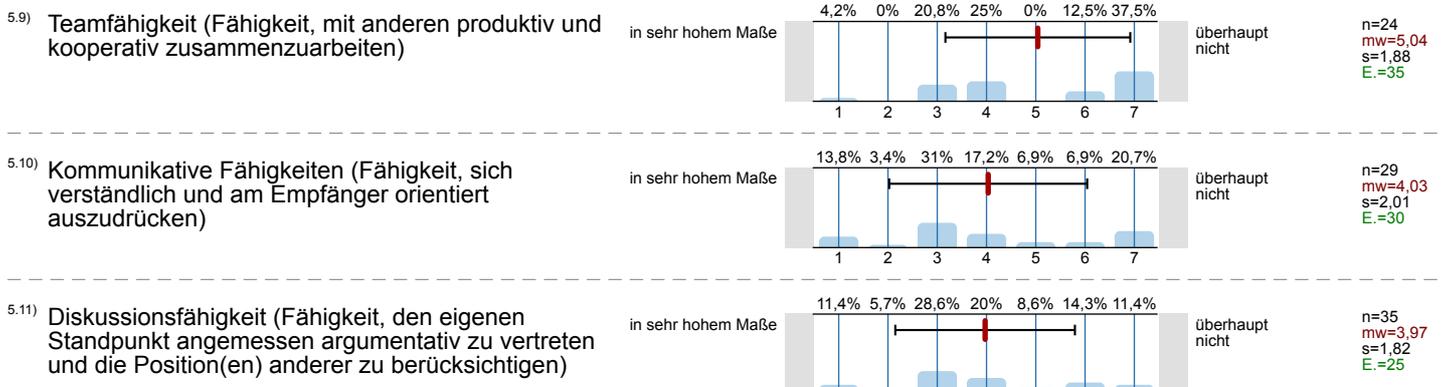
5.1)	Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße	23,6% 32,7% 21,8% 16,4% 1,8% 3,6% 0%	überhaupt nicht	n=55 mw=2,51 s=1,27 E.=5
5.2)	Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße	19,4% 16,1% 12,9% 25,8% 6,5% 12,9% 6,5%	überhaupt nicht	n=31 mw=3,48 s=1,88 E.=27
5.3)	Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße	12,5% 15,6% 15,6% 15,6% 15,6% 15,6% 9,4%	überhaupt nicht	n=32 mw=3,91 s=1,91 E.=27

Methodenkompetenzen: Vom Fach unabhängig einsetzbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen neue und komplexe Aufgaben und Probleme selbständig und flexibel zu bewältigen

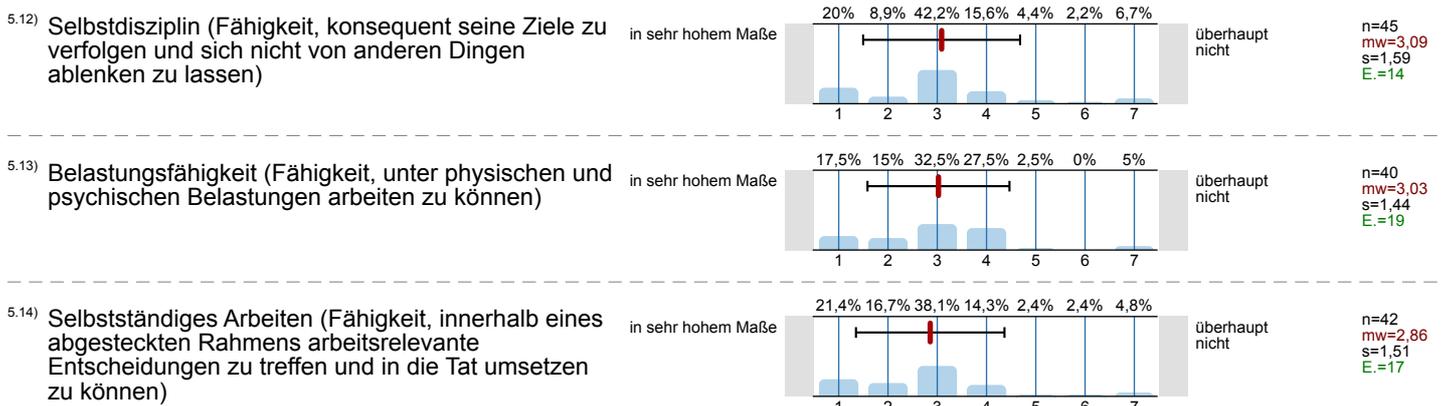
5.4)	Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße	5,3% 10,5% 15,8% 42,1% 10,5% 0% 15,8%	überhaupt nicht	n=38 mw=4,05 s=1,63 E.=21
------	---	--------------------	---------------------------------------	-----------------	------------------------------------



Sozialkompetenzen: Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte in verschiedenen Lebenssituationen



Selbstkompetenzen: Kenntnisse, Fähigkeiten sowie die Bereitschaft eigenständig und verantwortlich zu handeln, das eigene Handeln und das Handeln anderer zu reflektieren und sich weiterzuentwickeln

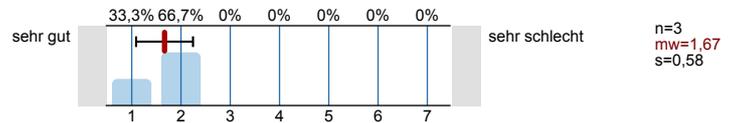


6. Fragen des/der Dozierenden

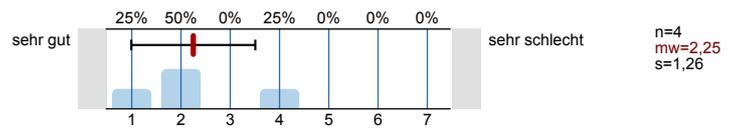
An dieser Stelle folgt die Bewertung der eigenen Fragen des/der Dozierenden. Falls der/die Dozierende Ihnen keine eigenen Fragen zu seiner/ihrer Lehrveranstaltung gestellt hat, klicken Sie bitte auf "Weiter".



6.2) [FRAGE 2]

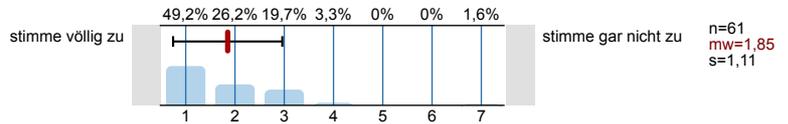


6.3) [FRAGE 3]

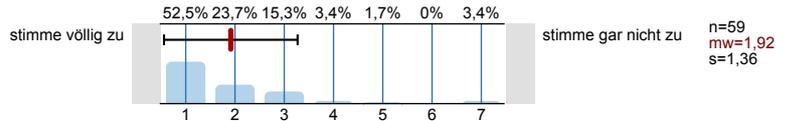


7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

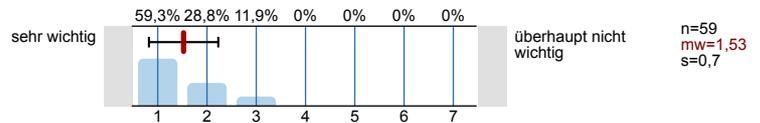
7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.



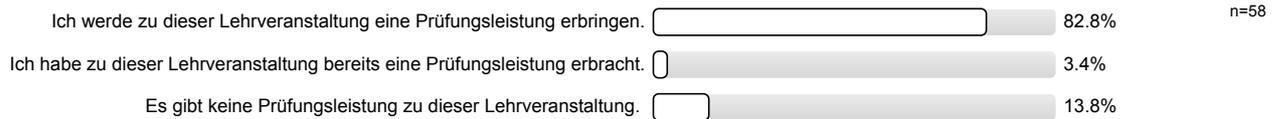
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.



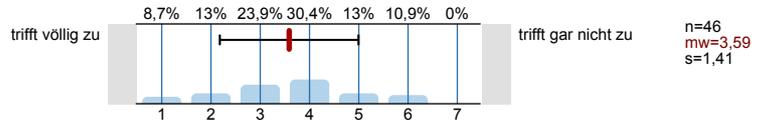
7.5) Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?



7.6) Was trifft auf Sie zu?



7.7) Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.

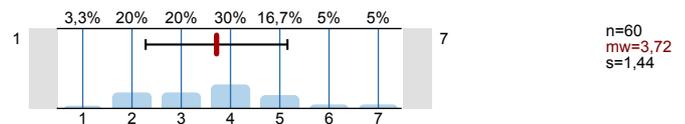


Bitte schätzen Sie sich auf einer Skala von 1 bis 7 selbst ein:

1 = "ausschließlich gezielt meine Prüfungen bestmöglich zu bestehen"

7 = "unabhängig von meinen Leistungen und Prüfungen vertieftes Wissen und Verständnis für meine Studieninhalte zu erlangen"

7.8) Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...



Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold
 Titel der Lehrveranstaltung: ZP Allgemeines Verwaltungsrecht I
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Gesamtbewertung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=61	mw=1,93	md=2,00	s=0,95
3.2) Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=61	mw=1,64	md=1,00	s=0,78

4. Fragen zur Lehrveranstaltung

4.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=62	mw=2,23	md=2,00	s=1,30
4.2) Der Lehrstoff ist ...	sehr gut strukturiert		sehr schlecht strukturiert	n=62	mw=1,65	md=1,00	s=0,96
4.3) Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=62	mw=1,94	md=2,00	s=1,02
4.4) Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...	sehr gut vorbereitet		sehr schlecht vorbereitet	n=62	mw=1,79	md=1,50	s=0,93
4.5) Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=61	mw=2,18	md=2,00	s=1,12
4.6) Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=57	mw=2,14	md=2,00	s=1,09
4.7) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...	viel zu langsam		viel zu schnell	n=62	mw=4,47	md=4,00	s=0,86
4.8) Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=61	mw=5,13	md=5,00	s=0,92
4.9) Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...	viel mehr als nötig		viel weniger als nötig	n=60	mw=4,08	md=4,00	s=1,06
4.10) Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen in diese Lehrveranstaltung investiert?	sehr wenig		sehr viel	n=61	mw=4,18	md=4,00	s=1,43
4.12) Das Feedback war ...	sehr hilfreich		überhaupt nicht hilfreich	n=5	mw=2,40	md=3,00	s=0,89
4.13) Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?	sehr groß		sehr gering	n=62	mw=5,16	md=5,50	s=1,58
4.14) Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=62	mw=1,84	md=2,00	s=0,73
4.15) Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=61	mw=4,87	md=5,00	s=1,22
4.16) Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...	sehr leicht		sehr schwer	n=59	mw=3,81	md=4,00	s=1,14
4.17) Das selbstständige, eigenverantwortliche Lernen fällt mir ...	sehr leicht		sehr schwer	n=60	mw=3,23	md=3,00	s=1,29
4.18) Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...	sehr gut		sehr schlecht	n=57	mw=1,46	md=1,00	s=0,89
4.19) Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=60	mw=1,48	md=1,00	s=0,79
4.20) Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie		sehr häufig	n=58	mw=2,03	md=2,00	s=0,95
4.21) Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=58	mw=2,36	md=2,00	s=1,55

4.22) In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=62	mw=2,26	md=2,00	s=1,25
4.23) In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=61	mw=3,54	md=4,00	s=1,35
4.24) In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=60	mw=2,98	md=3,00	s=1,46
4.25) In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=58	mw=2,95	md=3,00	s=1,38
4.26) In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=35	mw=2,86	md=3,00	s=1,29

5. Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

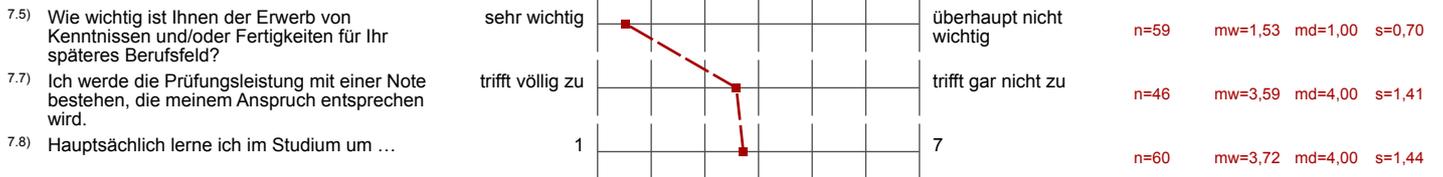
5.1) Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=55	mw=2,51	md=2,00	s=1,27
5.2) Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=31	mw=3,48	md=4,00	s=1,88
5.3) Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren,	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=32	mw=3,91	md=4,00	s=1,91
5.4) Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=38	mw=4,05	md=4,00	s=1,63
5.5) Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=29	mw=4,90	md=5,00	s=2,08
5.6) Analytische Fähigkeiten (Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, sie zu gliedern und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=54	mw=3,00	md=3,00	s=1,32
5.7) Informations- und Wissensmanagement (Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, aufzubereiten und zu	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=37	mw=3,68	md=4,00	s=1,58
5.8) Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=55	mw=3,11	md=3,00	s=1,42
5.9) Teamfähigkeit (Fähigkeit, mit anderen produktiv und kooperativ zusammenzuarbeiten)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=24	mw=5,04	md=5,00	s=1,88
5.10) Kommunikative Fähigkeiten (Fähigkeit, sich verständlich und am Empfänger orientiert auszudrücken)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=29	mw=4,03	md=4,00	s=2,01
5.11) Diskussionsfähigkeit (Fähigkeit, den eigenen Standpunkt angemessen argumentativ zu vertreten und die Position(en) anderer zu	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=35	mw=3,97	md=4,00	s=1,82
5.12) Selbstdisziplin (Fähigkeit, konsequent seine Ziele zu verfolgen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=45	mw=3,09	md=3,00	s=1,59
5.13) Belastungsfähigkeit (Fähigkeit, unter physischen und psychischen Belastungen arbeiten zu können)	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=40	mw=3,03	md=3,00	s=1,44
5.14) Selbstständiges Arbeiten (Fähigkeit, innerhalb eines abgesteckten Rahmens arbeitsrelevante Entscheidungen zu treffen und in die Tat	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=42	mw=2,86	md=3,00	s=1,51

6. Fragen des/der Dozierenden

6.1) [FRAGE 1]	sehr gut		sehr schlecht	n=5	mw=2,00	md=2,00	s=1,22
6.2) [FRAGE 2]	sehr gut		sehr schlecht	n=3	mw=1,67	md=2,00	s=0,58
6.3) [FRAGE 3]	sehr gut		sehr schlecht	n=4	mw=2,25	md=2,00	s=1,26

7. Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

7.3) Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=61	mw=1,85	md=2,00	s=1,11
7.4) Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.	stimme völlig zu		stimme gar nicht zu	n=59	mw=1,92	md=1,00	s=1,36



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Offene Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- -
- - Aufzeichnung der Veranstaltung bei Prof Ingold
 - Ausführliche und verständliche Beantwortung der Fragen
 - Sympathischer Eindruck
 - Engagement (Fragen außerhalb der Vorlesung werden beantwortet)
- -angemessen zügiges Durcharbeiten der Folien
 - Klausurtipps
 - Übungsfälle
 - Hr Prof Ingold kann alle Fragen sehr gut verständlich beantworten
 - Erklärungen sind immer gut
- -kleine Beispielfälle
 - ordentliche Struktur
 - interaktiv
- -sehr strukturierter Aufbau der Themen und Folien
 - angenehmes Tempo
 - Aufnahme der Veranstaltung
 -
- Aufzeichnung der Vorlesung, angezeigte Gliederung auf der Präsentation der jeweiligen Vorlesung
- Besonders gut gefällt mir die klare Struktur der Vorlesung. Auch die letzte Folie „Muss man wissen“ hilft ungemein bei der Nachbereitung.
Der Versuch, Studierende einzubinden, ist ebenfalls ein guter Ansatz.
Auch die Aufzeichnung halte ich für sehr sinnvoll, um im Nachhinein die Vorlesung noch einmal ansehen zu können.
- Das Programm wird sauber, aber schnell und effizient durchgeführt/so wird durch die Vorlesung geleitet. Es besteht stets ein Mitmachangebot, jedoch wird niemand zur Teilnahme gezwungen, was für eine entspannte Atmosphäre sorgt.
- Das online Angebot und die Besprechung der langen Fälle
- Dass alles auch digital hochgeladen wurde, sodass man bei Erkrankung auch von Zuhause aus arbeiten konnte
- Dass die Vorlesungsaufzeichnung -parallel zur Präsenzveranstaltung- hochgeladen wird. Dadurch erleichtert sich die Nacharbeit deutlich, da man bei Verständnisproblemen kurz pausieren und nachlesen bzw. zurückspulen kann.
Außerdem die Arbeit an konkreten, gelegentlich auch mehreren bis vielen nachvollziehbaren Beispielen, um VerwR als ansonsten sehr abstraktes und alltagsfernes Thema greifbarer zu machen.
- Dass es die Möglichkeit der Aufnahmen gibt und der Stil des Vortrages.
- Dass es die Vorlesungen auch online gibt
Folien sehr verständlich
- Dass sie aufgezeichnet wurde und “das muss man wissen” und die Übungsfälle und sehr klare Struktur
- Der Beginn mit ausführlichen Fallbearbeitungen (etwa ab der Hälfte der Vorlesungsstunden) hat das Lehrgeschehen deutlich abwechslungsreicher gestaltet
- Der Punkt, dass es die Vorlesung online gibt. Die Rhetorik und den Sprachstil finde ich sehr gut. Ihr Wortschatz beeindruckt mich jedes Mal.
- Detailliert
Übersichtlich
Verständlich
Hybride Veranstaltung, sodass man auch im Krankheitsfall nichts verpasst
- Die Abgrenzungsfälle zur Anwendung in den Vorlesungen
- Die Aufzeichnungen der Veranstaltungen sind super zur Nachbereitung. Außerdem gefallen mir die zahlreichen Übungsfälle.
- Die Folien in Verbindung mit den Aufzeichnungen waren aufschlussreich und ließen grundsätzlich keine Fragen offen. Durch das Hochladen der Veranstaltungsaufzeichnung war die Nacharbeit besonders flexibel an die eigene Lernplanung anpassbar.
- Die Folien sind sehr gut verständlich aufgebaut und die Themen übersichtlich gegliedert - der Vortrag Prof. Ingolfs ist harmonisch mit den Folien
- Die Strukturiertheit der Folien und der Vorlesung.

- Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist daher auch außerhalb der Veranstaltung zugänglich. Prof Dr. Ingold ist ebenfalls sehr kompetent und die Veranstaltung ist qualitativ sehr hochwertig.
- Die Vortragsweise ist sehr verständlich und hat ein gutes Tempo, sodass man gut mitkommt.
Die Folien sind ausführlich und helfen beim Verständnis.

Dass die Vorlesung zusätzlich aufgenommen wird, hilft sehr bei der Nachbearbeitung, sodass man keinen Stress hat, wenn man nicht mitgekommen ist oder eine Sache nicht verstanden hat.
- Die ausführliche Gliederung.
- Die häufige Fallbearbeitung, sowie die vielen Beispiele und Erläuterungen. Auch das tiefe Eingehen auf gestellte Fragen.
- Es handelt sich nicht um bloßes Vortragen. Der Wille, den Studierenden die Inhalte wirklich zu vermitteln, ist deutlich spürbar.
Außerdem reden Sie sehr angenehm und langsam, sodass man sehr gut folgen kann. Danke, dass Sie die Vorlesung aufzeichnen und hochladen!
- Falllösung, Aufzeichnung der Vorlesung Online, Gliederungsübersichten
- Flexibilität durch die Möglichkeit die Vorlesung online anzuschauen und somit gegebenenfalls auch bei Bedarf zu wiederholen.
Gute Gliederung der Vorlesungsfolien
Übersichtliche Darstellung der Themen/komplexer Inhalte
- Folien sind nicht überfüllt. Gute Übersicht
- Gute Darstellung
- Ich verfolge die Vorlesung im allgemeinen Verwaltungsrecht bislang ausschließlich online über die Vorlesungsaufzeichnung. Die Ton- und Bildqualität ist abgesehen von wenigen Ausnahmen nahezu einwandfrei, weshalb es diesbezüglich nichts zu beanstanden gibt.
Den Vorlesungsinhalten lässt sich gut folgen, Wissen wird verständlich vermittelt und insbesondere mithilfe zahlreicher Beispiele noch einmal veranschaulicht. Positiv aufgefallen ist mir, dass Schritt für Schritt vorgegangen wird. Dies erleichtert das Verständnis für das allgemeine Verwaltungsrecht enorm und macht die teilweise eher komplexeren Strukturen und Thematiken wesentlich nachvollziehbarer.
- Klare Strukturierung
Möglichkeit der Aufzeichnung
- Mir gefällt die Strukturierung der Folien und Ihre eingängige Redensart und Betonung. Außerdem merkt man Ihre Fachkenntnis.
- Mir gefällt es sehr gut, dass die Veranstaltung nebenbei aufgenommen wird. Falls sich zuhause doch nochmal Fragen auftun kann man sich die entsprechende Stelle in der Online Aufnahme ansehen. Auch die kleinen Übungsfälle sind super gut. Da kann man das Gelernte sofort anwenden und man merkt was für Probleme in einem 2 Satz - Sachverhalt stecken kann.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass die Übungsfälle gutachterlich gelöst werden. In vielen Vorlesung ist dies nicht der Fall und die Fälle werden nur überblicksartig dargestellt. In der Form, wie sie in dieser Veranstaltung besprochen werden, kann man die Fälle in der Nachbereitung besser nachvollziehen.

Außerdem ist es praktisch, dass die Vorlesung asynchron aufgezeichnet wird.
- Möglichkeit, die Veranstaltung online nachzuholen, Vermittlung sowohl von abstraktem Wissen als auch dessen konkrete Anwendung auf Fälle
- Online Aufnahme zur Nachbearbeitung, strukturiertes Vorgehen, Basics gut eingeleitet, Arbeit mit vollständig gegliederten Fällen
- Präsentation insgesamt, viele gute Beispiele
- Rand der Powerpoint mit Überschriften, insgesamt sehr gut gegliedert, verständlich erklärt
- Sehr interaktives Format mit Wiederholungsübungen am Ende der Stunden.

Aufgezeichnete Vorlesungen haben den positiven Nebeneffekt, dass die Präsenzveranstaltung in relativ kleiner und ruhiger Runde stattfinden.
- Sehr strukturiert. Gute Organisation (pünktliches Hochladen der Folien+Videoaufzeichnung der Vorlesung). Arbeiten mit Fällen. Die letzte Folie „Das Muss man wissen“! als Anhaltspunkt für die Nachbereitung.
- Sehr strukturierte Folien
Nicht nur Präsenzveranstaltung, sondern auch Online möglich
Klagearten am Anfang vom Semester
- Sehr strukturierter Aufbau und verständliche Folien
- Sehr verständlich erklärt auch auf Inhalte anderer Vorlesungen eingegangen, die zum Teil noch nicht so weit waren, wie BGB für die 2.Semester
- Struktur
Aufzeichnung der Veranstaltung
- Struktur der Powerpointfolien (sehr übersichtlich), Asynchrone Aufzeichnung der Vorlesung zur Nacharbeit/besseren Zeitgestaltung,

zusätzliche Übungs- und Beispielfälle,

- Substanz, Detailgenauigkeit und Systematik
 - Viele Beispiele / Besprechung von Fällen
 - Vorlesung ist sehr strukturiert, die Folien haben eher wenig Text, Übungsfälle
 - Vorlesung wird aufgezeichnet, führt zur Erleichterung Nachbearbeitung
 - die übersichtlichen und gut strukturierten Folien, die die Nacharbeit sehr erleichtern
 - strukturierter Aufbau von Vorlesungsreihe insgesamt + Veranstaltungen im Einzelnen
- Übungsfälle
- Auflistungen der wichtigsten Inhalte aus jeder Vorlesungseinheit
- Übersichtliche Folien, klare Gliederung und Struktur, Bereitstellung von Aufzeichnungen der Vorlesung

2.2) Was würden Sie verbessern?

- - (3 Nennungen)
- - nicht zu viel Fachvokabular benutzen, da die Studierenden dem manchmal nicht folgen können (aber sonst macht Prof. Ingold mit Abstand die beste Vorlesung !!!)
- / (2 Nennungen)
- :)
- Das Tempo würde ich in den ersten Vorlesungen ein wenig herunterfahren, um einen leichteren Einstieg in die Thematik zu erzielen.
- Das Zeitfenster war viel zu spät, für ein so anspruchsvolles Fach, außerdem waren die Folien ohne Vorlesung oft sehr unverständlich
- Die Uhrzeiten an denen die Veranstaltung stattfindet
- Die Vorlesung etwas aufregender gestalten, evtl. weniger monoton. Klar das Thema ist nicht das interessanteste aber ein Teil des Problems ist leider, dass der Funke nicht vom Professor auf die Studierenden überspringt.
- Die Zusammenarbeit mit der AG verbessern.
- Einstieg in Rechtsgebiet nicht so abstrakt machen
- Es wäre gut, wenn auf Moodles die Funktion "Erledigt" für die hochgeladenen Medien zur Verfügung stehen würde. Somit hat man einen besseren Überblick, welche Medien/Folien neu hochgeladen wurde und diese nach der eigenen Bearbeitung "abgehakt" werden können
- Formulierungen wie " das sollte einfach sein" eher verzichten, wegen dem gewissen daraus entstehenden psychologischen Drucks
- Ggfs. teilweise klarere/eindeutigere Informationen auf den Folien
- Kritisch mit der Stofffülle umgehen, dann könnte Auditorium auch besser einbezogen werden,
- Mehr Punkte auf die Folien schreiben - besser mehr Folien als zu wenige!
Bezüge, was examensrelevant ist und was nicht (Klassiker-Probleme etc.)
Europarechtliche Bezüge
- Natürlich ist die Uhrzeit nicht optimal und die Konzentration hat schon sehr stark nachgelassen, aber dafür kann der Prof ja nix.
- Nichts (4 Nennungen)
- Nichts.
- Teils etwas langsamer sprechen, gerade wenn es um Paragraphenkettens geht, da man meist schon nicht mitschreiben kann (was nicht schlimm ist); selten verliere ich den Anschluss wegen schnellem Fortschreiten. An sich ist Letzteres aber bereits positiv notiert, da es durchaus seine Sinnhaftigkeit hat.
- Teilweise etwas langsamer reden
Die Uhrzeiten der Vorlesung besser lehren
- Wenigstens Prüfungsschemata/ Prüfungspunkte see Vorlesungsunterlagen vorab hochladen: Sinnvoll für aktive Teilnahme an den Wiederholungsübungen.
- Zusätzliche Aufsätze/ Definitionen/Schemata hochladen, um die Fälle besser zu verstehen/ vorzubereiten.
- nichts

6. Fragen des/der Dozierenden